

Basiskurs I

Die theologische Führungsaufgabe

Im Basiskurs I reflektieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre theologische Führungsaufgabe - Lehrer & Prediger. Zu diesem Kurs sind Partnerinnen und Partner sowie die Familienangehörigen herzlich eingeladen.

Das berufliche Handlungsfeld 1, wird im Leitbild für Pastoren so beschrieben:

Eine biblisch fundierte Lehre und Verkündigung, die gesellschaftlich relevant ist und zur verbindlichen und bibelorientierten Nachfolge ermutigt.

Dies geschieht durch unseren Dienst und unsere Führung u. a. in der Predigt, in der Bibelstunde, im Religionsunterricht, im Bibelgespräch, im Hausbesuch, in der Evangelisation und in Seminaren.

Führung beinhaltet auch vormachen, mitmachen, ausbilden und begleiten.

Nächster Termin: 14.02.2014 – 19.02.2014

Aktueller Tagesplan: ab Oktober 2013

Basiskurs I Lehrplan

Handlungsfeld 1: Theologie

Eine biblisch fundierte Lehre und Verkündigung fördern, die gesellschaftlich relevant ist und zur verbindlichen und bibelorientierten Nachfolge ermutigt.

Lernziele

1. Theologisch führen – Führen durch Theologie
2. Biblisch fundiert und gesellschaftlich relevant verkündigen und lehren
3. Gottesdienste leiten und Kasualien durchführen

Lerninhalte

1. Theologisch führen – Führen durch Theologie
 - Hermeneutik / Exegese
 - Umgang mit Fundamentalismus
 - Adventistische Identität
2. Biblisch fundiert und gesellschaftlich relevant verkündigen und lehren
 - Neue homiletische Methoden
 - Erziehung und Bildung / Katechese
 - Religionsunterricht
 - Taufunterricht
 - Ethik
3. Gottesdienste leiten und Kasualien durchführen
 - Theologie und Liturgie des adventistischen Gottesdienstes
 - Taufgottesdienst
 - Abendmahlsgottesdienst

Basiskurs II

Die missionarische Führungsaufgabe

Im Basiskurs IV reflektieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre missionarische Führungsaufgabe: Evangelist, Missionar & Gemeindegründer.
Zu diesem Kurs sind Partnerinnen und Partner sowie die Familienangehörigen herzlich eingeladen.

Das Leitbild für Pastoren formuliert zum Handlungsfeld 2:

Persönlich und mit der Gemeinde die Nähe der Menschen suchen, ihre Bedürfnisse stillen und sie konkret in die Nachfolge Jesu mit der Gemeinde bitten.

Dies geschieht u. a.

- *durch persönliche Kontakte, bedürfnisorientierte öffentliche Veranstaltungen, Bibel- und Hauskreise, Bibelstunden, Seminare, Evangelisationen und Gottesdienste.*
- *durch Förderung und Unterstützung weltweiter Missionsprojekte der Gemeinschaft.*
- *durch die Ermutigung zum persönlichen und finanziellen Engagement für diesen Dienst.*

Entsprechend unserer Fähigkeiten geschieht dies u.a. durch unseren Dienst und unsere Führung bei der Gründung neuer Gemeinden. Um unseren Platz in diesem Prozess zu finden, werden wir von den Dienststellen geführt.

Nächster Termin: 06.02.2015 – 11.02.2015

Aktueller Tagesplan ab Oktober 2014

Basiskurs II Lehrplan

Lernziele

1. Eine Evangelisation planen und durchführen können
2. Andere Methoden der persönlichen und Gruppenevangelisation kennen
3. Gemeindeerneuerung und Gemeindegründung kennen

Lerninhalte

1. Eine Evangelisation planen und durchführen können
 - Konzept und Planung einer EV
 - Themen und Reihenfolge
 - Aufrufe / Entscheidungen/Taufen
 - Nacharbeit
2. Andere Methoden der persönlichen und Gruppenevangelisation kennen
 - Evangelisation als Prozess
 - Hauskreise / Kleingruppen
 - Persönliche Evangelisation
3. Gemeindeerneuerung und Gemeindegründung kennen
 - Natürliche Gemeindeerneuerung
 - Neulandarbeit
 - Gemeindegründungen

Basiskurs III

Die seelsorgerliche Führungsaufgabe

Im Basiskurs IV reflektieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre seelsorgerliche Führungsaufgabe – Hirte & Diakon: Menschen aller Altersgruppen auf dem Weg einer gesunden, glücklichen, ganzheitlichen und biblisch orientierten Lebensgestaltung zu ermutigen und zu begleiten.

Zu diesem Kurs sind Partnerinnen und Partner sowie die Familienangehörigen herzlich eingeladen.

Das berufliche Handlungsfeld 3, wird im Leitbild für Pastoren so beschrieben:

Die Gemeinde wie Jesus mit ihren Stärken und Grenzen zu lieben und sie in ihrem Wachstum und ihrer Reifung in einer diakonischen Struktur zu fördern. Menschen auf dem Weg einer befreiten und biblisch verbindlichen Lebensgestaltung ermutigen und begleiten.

Dies geschieht durch unseren Dienst und unsere Führung: vormachen, mitmachen, ausbilden und begleiten - u.a.

- *indem wir jedem Gemeindeglied ermöglichen, durch die Gemeinde diakonisch begleitet zu werden.*
- *indem wir Menschen in Krisensituationen beistehen und für eine Struktur sorgen, in der sie die nötige Unterstützung und Beratung erhalten*
- *Indem wir Menschen ermöglichen, Mitglied in einer bedürfnisorientierten oder altersgemäßen Gruppe zu sein (u.a. Jugendgruppe, Ehepaarkreis).*
- *in besonderer Weise durch die Ermutigung, Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen.*

Nächster Termin: Februar 2016

Aktueller Tagesplan ab Oktober 2015

Basiskurs III Lehrplan

Lernziele

1. Menschen seelsorgerlich begleiten können
2. Krisen und Konflikte erkennen und begleiten
3. Kinder und Jugendliche begleiten und fördern

Lerninhalte

1. Menschen seelsorgerlich begleiten können
 - Ehevorbereitung und –beratung
 - Kasualien & Seelsorge
 - Hausbesuche
 - Aufbau einer Gemeindediakonie
2. Krisen und Konflikte erkennen und begleiten
 - Krankheit, Tod, Trauer
 - Trennung und Scheidung
 - Missbrauch und Gewalt
 - Konfliktmanagement
3. Kinder und Jugendliche begleiten und fördern
 - Pfadfinder- und Jugendarbeit
 - Kinder- und Jugendseelsorge

Basiskurs IV Kybernetik

Im Basiskurs IV reflektieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre organisatorische und visionäre Führungsaufgabe - Leiter, Apostel & Prophet. Zu diesem Kurs sind Partnerinnen und Partner sowie die Familienangehörigen herzlich eingeladen.

Das berufliche Handlungsfeld 4, wird im Leitbild für Pastoren so beschrieben:

Ziele: Eine Organisation (Gruppe, Gemeinde...) so zu führen, zu bauen, zu bewahren und zu verändern, dass Menschen mit den Gaben dienen können, die Gott ihnen zur Entfaltung und zum Wohl aller anvertraut hat.

Dies geschieht u. a.

- *indem wir unsere Gemeinden in der Erarbeitung und Umsetzung eines Leitbildes für ihre Ortsgemeinde führen.*
- *indem wir mit ihnen eine missionarisch diakonische Struktur schaffen und erhalten.*
- *indem wir Menschen zum Dienst ermutigen, der ihren Gaben, Fähigkeiten, Neigungen und zeitlichen Kräften entspricht.*
- *indem wir Teamarbeit fördern, unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter führen und gut ausbilden.*
- *indem wir unsere Erfahrungen ständig auswerten.*

Nächster Termin: Februar 2017

Aktueller Tagesplan ab Oktober 2016

Lehrplan

Lernziele:

1. Sich selbst, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und die Gemeinde führen können
2. Stabilität und Kontinuität gewähren, Veränderungen bewirken können
3. Leitbild einer Gemeinde entwickeln und umsetzen können
4. Strukturen, Finanzen und Organisationsaufbau der STA kennen
5. Regelwerk („Kirchenrecht“) der STA kennen und anwenden können

Lerninhalte:

1. Sich selbst, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und die Gemeinde führen können
 - Zeit- und Selbstmanagement
 - Mitarbeiterführung / Coaching / Motivation
 - Führungsstile
 - Zielvereinbarungen
 - Ethik des Führens
 - Führung in großen / kleinen Gemeinden
 - Führungsinstrumente: Gottesdienste – Gemeindestunde – Ausschüsse – Teambesprechungen – Einzelgespräche
2. Stabilität und Kontinuität gewähren, Veränderungen bewirken können
 - Veränderungsprozesse / Change-Management
 - Gemeindewahlen / „Wahl“ als kontinuierlicher Prozess
 - Gemeindeordnungsverfahren
3. Leitbild einer Gemeinde entwickeln und umsetzen können
 - Personen und Gremien auswählen und einbinden
 - Prozess: Mission – Vision – Leitbild – Ziele – Mitarbeiter
4. Strukturen und Organisationsaufbau der STA kennen
 - Die vertikale Struktur von Ortsgemeinde bis GK
 - Organigramm der STA in Deutschland
 - Verschiedene Modelle einer Gemeindestruktur
 - Finanzen der STA von Ortsgemeinde bis GK
5. Regelwerk („Kirchenrecht“) der STA kennen und anwenden können
 - „Working Policy“
 - „Gemeindeordnung“

- „Prediger-Handbuch“
- Arbeits- und Finanzrichtlinien
- Relevanz dieser Regularien

Basiskurs V: Person & Beruf

Im Basiskurs V reflektieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vier persönliche Bereiche im Themenfeld „Person und Beruf“. Zu diesem Kurs sind Partnerinnen und Partner sowie die Familienangehörigen herzlich eingeladen.

Geistliches Leben

Eine lebendige Beziehung zu Gott Vater, Jesus Christus und zum Heiligen Geist pflegen. Regelmäßiges Studium der Bibel zur Stärkung dieser Beziehung, zur Festigung der bedingungslosen Annahme vor Gott, zur Einstellungsänderung, zur Entwicklung persönlicher Werte und Glaubensüberzeugungen und zur Veränderung des eigenen Verhaltens nach biblischen Maßstäben. Persönliche spirituelle Gemeinschaft mit anderen erleben. Persönliche geistliche Motivation zur Mitarbeit in der Organisation. Liebe und Hingabe an Gott und Menschen. Loben, danken, bitten, fürbitten und anbeten in der persönlichen Stille vor Gott und mit anderen.

Persönliches Leben

Sich selbst führen und regulieren können, das eigene Leben im Griff haben. Klären, was einem wirklich wichtig ist, seine eigenen Werte und Vision kennen und seine Ziele erreichen. Mit sich selbst zufrieden sein. Die Spannung zwischen dem, was wir wirklich erreichen wollen und der Realität kreativ gestalten. Nicht nur Ideen, sondern der eigenen göttlichen Berufung folgen. Persönliches und berufliches Glück gleichermaßen anstreben und erleben. Fehler und Niederlagen zum persönlichen Nutzen werden lassen. Erleben, dass man das Leben aktiv gestalten kann. Ganzheitlich fit und glücklich sein. Die Gesundheit durch die eigene Lebens- und Arbeitsweise täglich neu erwerben

Ehe & Familie

Eine stabile und glückliche Partnerschaft leben. Die eigene Rolle in Ehe, Familie und Freundschaften kennen und sie zufrieden ausfüllen. Die angemessene Balance zwischen der Pflege familiärer Beziehungen und Beruf oder ehrenamtlicher Mitarbeit finden. Eine eigenständige Identität als „Pastorenfamilie“ oder „Mitarbeiterfamilie“ entdecken. Stellen- und Ortswechsel angemessen verarbeiten können. Eine fördernde Beziehung zu den Kindern pflegen.

Soziale Beziehungen

Zufrieden machende persönliche Freundschaften und Beziehungen pflegen. Eine tragendes soziales Netz aufbauen und erhalten. Aktive Freundschaften zu Christen und Nichtchristen pflegen. Nähe erleben und Abschied zulassen können. Sich für andere einsetzen und selber Unterstützung erleben. Sich in seinem Umfeld richtig eingebettet und wohlfühlen.

Nächster Termin: 22.02.2012 - 27.02.2012 in Mühlenrahmede

Ein aktueller Tagesplan ist ab sofort abrufbar (Version 15122012)

Lehrplan

Basiskurs V „Person & Beruf“

Lernziele

1. Das eigene geistliche Leben reflektieren und neue Impulse einbinden
2. Sich selbst führen lernen und Verantwortung für die eigene ganzheitliche Gesundheit übernehmen
3. Die eigene Rolle in der Familie wahrnehmen und deren Bedürfnisse stärker wahrnehmen
4. Die Bedeutung eines tragenden sozialen Netzwerkes erkennen und Impulse für dessen Pflege mitnehmen

Lerninhalte

1. Das eigene geistliche Leben pflegen und neue Impulse einbinden
 - Geistliches Wachstum für Pastoren
 - Pflege der eigenen Spiritualität
 - Die geistlichen Führungsaufgaben des Pastors
2. Sich selbst führen lernen und Verantwortung für die eigene ganzheitliche Gesundheit übernehmen
 - Gesundheit als einen persönlichen Lernprozess verstehen
 - Die grundlegenden Prinzipien ganzheitlicher Gesundheit verstehen und praktische Tipps erhalten
 - Eigenverantwortung für die ganzheitliche Gesundheit übernehmen
3. Die eigene Rolle in der Familie wahrnehmen und die Bedürfnisse des Partners und der Familie erkennen
 - Die enge Verbindung von Beruf und Privatbereich verstehen
 - Die eigene Rolle in Ehe und Partnerschaft wahrnehmen
 - Die Bedürfnisse der Familie und den Einfluss des „Dienstes“ auf die Familie tiefer verstehen